

Elsbethen

Gemeindezeitung

Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 2
Juni 2010

Bürgermeisterinfo,
SWH, Bauamt,
Schülerlotsen
Seite 2-5

ÖZIV, Volkshilfe, Elsbethen
ins **Bild** gerückt
Seite 6-7

Ferienkalender
Seite 8-12

Umwelt,
Aus dem Obstgarten,
Volksschule
Seite 13-15

Vhs, KfV „Bleifuss“
Seite 16-17

Bibliothek, Walking,
Hilfswerk, „Erfolgsfaktor
Gesundheit“,
Glaserbachklammmlauf
Seite 18-19

Generationendorf,
Weidenpavillon,
Astronomie-Führung
Seite 20-21

Jubiläen, Geburten,
Todesfälle, Waldgeister,
Termine
Seite 22-24



*Besuchen Sie, besucht auch Ihr in diesem Jahr
unser erfolgreiches Ferienprogramm!*



Die Gemeinde Elsbethen
wünscht einen
schönen Sommer



Liebe
Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Die Jahresrechnung für das Jahr 2009, die am 6. Mai einstimmig beschlossen wurde, ergab einen Soll-Überschuss von € 151.000,--. Dieser Überschuss ermöglicht uns vor allem zu erwartende Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen des Bundes wieder auszugleichen. Nachdem wir auch heuer aus dem Finanzausgleich weniger erhalten werden als in den Vorjahren und zusätzlich derzeit eine relativ schwache Wirtschaftsentwicklung zu verzeichnen ist, ist auch dieses Jahr als sehr schwierig zu bezeichnen. Der sehr geringe Schuldenstand und die relativ hohen Rücklagen ermöglichen uns aber auch die nächsten Jahre gut zu bewältigen und die geplanten Vorhaben durchzuführen. Erst ab dem Jahr 2011 soll sich die Einnahmensituation voraussichtlich wieder verbessern. Voraussetzung ist dafür aber, dass der laufende Finanzausgleich nicht aufgeschnürt wird. Die Einnahmen betragen 2009 im ordentlichen Haushalt insgesamt ca. € 8,95 Mio., die Ausgaben ca. € 8,8 Mio.. Für das Personal wendete die Gemeinde € 1,41 Mio. auf (16% der Ausgaben). An Rücklagen sind ca. € 4,3 Mio. vorhanden und die Schulden betragen insgesamt ca. € 3 Mio. Die Gemeinde Elsbethen hat im letzten Jahr wieder erfolgreich nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit gearbeitet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben. Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Dipl. - Ing. Franz Tiefenbacher
Bürgermeister

Gemeindefinanzen Wo bleibt die Vernunft?

Leider stehen bei weitem nicht alle Gemeinden Österreichs finanziell so da wie unsere Gemeinde. Bereits im Vorjahr konnte jede vierte Gemeinde ihren Haushalt nicht mehr ausgleichen, heuer wird es bereits jede dritte sein und wenn es so weitergeht wie bisher, bald jede zweite. Die Ursachen liegen auf der Hand. Stark sinkende Einnahmen aus den Ertragsanteilen, andererseits stark steigende Ausgaben vor allem im Sozial- und Gesundheitsbereich. Etwaige Rückgänge bei der Kommunalsteuer auf Grund der schlechten Arbeitsmarktlage sind dabei noch gar nicht berücksichtigt. Auch für heuer gibt es keine Entwarnung. Die Talsohle sollte zwar durchschritten werden, wir werden aber noch Jahre brauchen, um wieder auf das Niveau des Jahres 2008 zu kommen. Die Ertragsanteile sind beispielsweise bei uns von Jänner bis Mai wieder um € 136.000,-- gesunken. Der Sollüberschuss 2009 ist damit fast wieder zur Gänze verbraucht. Was die Gemeinden jetzt brauchen würden ist zunächst einmal Vernunft bei unseren Partnern Bund und Land. Es kann und darf nicht sein, dass in Vorwahlzeiten großzügige Versprechungen abgegeben werden, die danach auf Kosten der Gemeinden umgesetzt werden. Das beginnt bei den Versprechungen eines Gratis-Kindergartens, einer Mindestsicherung und endet bei großzügigen Regelungen in der Sozialhilfe und bei der Pflege. Bereits im Herbst 2008 wurde vor Wahlzuckerln auf Kosten der Gemeinden gewarnt. Allein die Umsetzung der Beschlüsse der letzten Nationalratssitzung vor der Wahl 08 belastet die Gemeinden mit € 50 Mio/Jahr zusätzlich. Die Kommunen tragen die finanzielle Hauptlast bei der Kinderbetreuung. Pro Jahr und Kind gibt eine durchschnittliche österr. Gemeinde dafür € 4.300,-- aus. Die Gemeinden haben das letzte

kostenfreie Kindergartenjahr auch befürwortet, weil dafür auch der Bund insgesamt € 70 Mio. zur Verfügung stellte. Aber niemand zwingt die Bundesländer den Kindergarten generell gratis zu machen. Dieses kostenfreie Angebot geht in hohem Ausmaß zu Lasten der Gemeinden, die für den Aufbau der notwendigen Infrastruktur und für zusätzliches Personal viel Geld aufbringen müssen. Es ist auch nicht sozial und nicht gerecht, wenn man den großen Geldregen für alle verspricht und wenig später überall die Ausgabenbremse ziehen muss oder den Bürgern über Steuererhöhungen das Geld wieder aus der Tasche zieht. Es ist deshalb ein Gebot der Stunde, so wie im privaten Bereich, nicht mehr auszugeben als man einnimmt und keine Versprechungen abzugeben, die dann ein Dritter einlösen muss. Aus diesem Grund ist die Forderung des österr. Gemeindebundes nach einem Belastungsstopp für die Gemeinden für zumindest 2 Jahre völlig richtig. Es muss endlich einmal Schluss sein mit teuren Wahlversprechen (die meist ohnehin keine Wirkung haben und vom Bürger durchschaut werden), Schluss sein mit neuen Belastungen für die Gemeinden und Schluss sein mit der Gratismentalität. Erst wenn sich die Steuereinnahmen wieder nachhaltig erholt haben, sollte über zusätzliche Angebote diskutiert werden meint

Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Wir gratulieren unserem AL.
Herrn Mag. Erwin Fuchsberger
zum **25 jährigen Dienstjubiläum**





Seniorenwohnhaus Elisabeth

„Maienregen bringt Glück
und Segen.....“

wenn wir es so sehen, hat uns der
Wettergott mit Segen überreich
bedacht dieses Jahr!

Ein sehr wichtiger Termin im Mai
für unsere BewohnerInnen ist der
Muttertag. Und damit er auch bei uns
im Haus als besonderer Tag in
Erinnerung bleibt, wurden die
Frühstückstische (fast) so schön
dekoriert wie daheim. Nur mit dem
Gedicht aufsagen haperte es etwas.



Ein **Konzert** mit bekannten alten
Melodien in der Woche vor dem
Muttertag ließ Erinnerungen wach
werden und gefiel den Be-
wohnerInnen sichtlich.

Die **Bilderausstellung**, die im Mai
im Foyer unseres Hauses zu sehen
war, war dazu ein schöner Rahmen,
stammen diese Bilder doch von einer
4 fachen Mutter.



Frau Brigitte Reischl aus St. Jakob
fotografiert die Natur in all Ihrer
wunderschönen Vielfalt.

Die Vernissage zur Ausstellung
fand Ende April statt, viele
BesucherInnen und BewohnerInnen
ließen sich von den Bildern be-
zaubern.

Einige der Fotos hat uns Frau
Reischl für das Seniorenwohnhaus



überlassen, wir bedanken uns sehr
herzlich dafür!

Was den beginnenden Sommer
anlangt, haben wir **Ausflüge** geplant,
einmal auf die Ramsau, einmal zum
Schwarzensee, wobei der oben
erwähnte „Wettersegen“ hoffentlich
anhält...

Unsere schönen neuen großen
Sonnenschirme vor dem Haus halten
auch die stärkste Hitze ab und die
Tomaten vorm Haus wachsen und
gedeihen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen
Sommer und lade Sie herzlich ein,
bei einem Nachmittagsspaziergang
vor dem Seniorenwohnhaus Rast zu
machen, mit unseren BewohnerInnen
zu plaudern und die Tage ebenso zu
genießen wie wir das tun werden.

*Herzlichst,
Maria Gruber
Haus und Pflegedienstleitung,
SWH Elisabeth*



Informationen aus dem Bauamt



Ing. Friedrich Ager
Ing. Martin Karl
und Monika Weißenbacher

Oberwinklstraße

Die Oberwinklstraße führt von der Abzweigung der Schwaitl Landesstraße über Mitteregg bis zur Gaisbergstraße in Salzburg. Die Länge dieser wichtigen Aufschließungs- und Verbindungsstraße beträgt ca. 5 km. Diese Straße samt den Böschungen wurde bereits in früheren Jahren immer wieder punktuell ausgebessert und durch Drainagen entwässert.

Gemeinsam mit der Abteilung 4 vom Land Salzburg wurde im Jahr 2005 ein Konzept für die Generalsanierung ausgearbeitet. Dabei sollte



und wir dürfen alle BürgerInnen dazu einladen, einen Ausflug auf den Gaisberg zu unternehmen und sich dabei vom Gelingen des Werkes zu überzeugen.

Höhenwaldstraße

in einem Zeitraum von 4 Jahren die gesamte Strecke neu asphaltiert, Ausweichen verbreitert, sowie Teilabschnitte neu trassiert werden. Die Kosten wurden zwischen der Gemeinde und dem Land Salzburg mit einem Schlüssel von 30 % zu 70 % aufgeteilt, wobei der Gemeindeanteil € 590.000,- beträgt.

In diesem Zusammenhang darf Herrn Dipl. Ing. Göschl vom Amt der Salzburger Landesregierung und seinem Team für die Unterstützung und Durchführung der Arbeiten herzlich gedankt werden.

Dieses ehrgeizige Projekt ist in diesem Jahr abgeschlossen worden

Der Straßendurchlass für den Lettenbach ist baufällig und wurde behelfsmäßig mit Holzstehern unterstützt. Die Sanierungsarbeiten werden in der Zeit von 30. August bis 31. Oktober 2010 durchgeführt. Dabei muss die Höhenwaldstraße örtlich abgetragen, eine Betondecke und ein neues Gerinne eingebaut werden. Während der Bauarbeiten ist eine Zufahrt nach Höhenwald nur über die Untertalstraße möglich. Um die Zufahrt nach Höhenwald über die Untertalstraße zu verbessern, werden im Laufe des Sommers Straßenausbesserungsarbeiten abgewickelt.

Schäden nach Starkregen

Das Unwetter Anfang Juni hat in der Glasenbachklamm und an den anderen Elsbethener Bächen etliche Arbeitsstunden zum Räumen der Bachläufe verursacht. Besondere Eile war an der Höhenwaldstraße kurz vor Vorderhirsteig geboten.





Ca. 250 m³ aufgeweichtes Erdreich hatte sich in Bewegung gesetzt und drohte, auf eine Breite von 10 m, Teile der Gemeindestraße mitzureißen. Anrainer und die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen bedeckten die Hangrutschung mit Planen und sperrten die Straße für den Verkehr. Mit groben Schroppen wurde der Hang von den Firmen Johann



Waldmann und Peter Steindl stabilisiert und nach dem Abtrocknen wiederhergestellt.

Sportplatz

Die lange überfällige Sanierung des Rasenspielfeldes in der General-Albori-Straße startete mit dem Abtrag des alten Rasenspielfeldes.

Unter der Aufsicht der Projektanten Martin Havel und DI Herbert Windisch wird von der Firma Strabag, Sportstättenbau eine Gesamtauftragssumme von € 342.000,-- netto verbaut. Mit Ende August soll dann die Anlage für den Spielbetrieb wieder zur Verfügung stehen.



Danke an unsere Schülerlotsen!

v.l.n.r.: Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Sylvia Flörlbauer, Gerlinde John, Ingrid Werdenich, Adolf Haslauer, Helga Rickl und Frau Gerstlohner Heidi

Ein herzliches Dankeschön unseren fleißigen Schülerlotsen für ihren verlässlichen Einsatz! Folgende Damen und Herren ermöglichen den Schulkindern ein sicheres

Überqueren der Landesstraße in diesem Schuljahr: Herr Adolf Haslauer, Frau Ingrid Werdenich, Frau Sylvia Flörlbauer, Frau Helga Rickl und Frau Gerlinde John. *Danke!*

Information

für die Anrainer an der
Schwaitl-Landestraße
Straßensperre am 31.07.2010

Am Samstag, den 31.07.2010 wird der Radmarathon „Trattberger Stier“ durchgeführt. Die Strecke führt auch über die Schwaitl-Landestraße.

Aus Gründen der Sicherheit wird während der Durchfahrt der Radsportler die Straße zwischen dem Gasthof "Schwaitl" und dem Gasthof "Neuhäusl" in beiden Richtungen in der Zeit von 8.00 Uhr bis ca. 9.00 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Veranstalter:

RC-Obus

Verantwortliche Person für Organisation und Durchführung:

Franz Rögl,

Aufeld 47, 5301 Eugendorf

Tel.: 0664 538 2246

E-Mail: gudrun.roegl@sbg.at

Der ÖZIV Salzburg ist eine Interessensvertretung im Land Salzburg von und für Menschen mit Behinderung. Als solche möchte er die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des täglichen Lebens verbessern. Zusätzlich unterstützt der ÖZIV Menschen mit Behinderung durch:

- Beratung zu Pflegegeld, Behindertenpass, steuerrechtlichen Fragen
- Begleitung bei Behördenwegen
- Vertretung vor Gerichten in bestimmten arbeits- und sozialrechtlichen Fällen (Pflegegeld, Invaliditätspension..)
- Förderung der Mobilität behinderter Menschen durch eigenen behindertengerechten Fahrtendienst
- Organisation von Freizeitveranstaltungen (Kultur, Sport, Reisen..)
- Sprechtag zwei mal monatlich bei telefonischer Terminvereinbarung



Zusätzlich bietet der ÖZIV mit ÖZIV SUPPORT ein Coachingprogramm für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und Problemen am Arbeitsmarkt an, um diese Menschen am Weg in die Arbeitswelt zu begleiten.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter www.oeziv-salzburg.at

Kontakt:

*Willibald Pollheimer,
Bezirksobmann Flachgau,
Tel: 0664 / 92 217 83 oder
0662 / 45 10 44
E-Mail:
flachgau@oeziv-salzburg.at*

„Haushaltshilfe“ die Hilfe für sie Zuhause

volkshilfe. 

Die MitarbeiterInnen des Fachbereiches Haushaltshilfe unterstützen Menschen und deren Familien, wenn im Alltag oder in schwierigen Lebenssituationen Hilfe Zuhause benötigt wird.

krankenpflege, Installieren vom Notruftelefon, Unterstützung beim Antrag für das Pflegegeld u.v.m.

Leistungen der Haushaltshilfe:

Reinigung der Wohnung, Wäsche waschen, bügeln, Einkaufen, Unterstützung bei der Körperpflege, Begleitung bei Arztbesuchen, Vermittlung von Haus-

Kontakt im Flachgau:

*Anita Oberascher
Lidaunstraße 46,
5324 Faistenau
Tel: 0664/5055600*

Elsbethen ins **Bild** gerückt



Sie erinnern sich an die letzte Ausgabe? Nein? Dann möchten wir Sie bei dieser Ausgabe nochmals um ihre Hilfe bitten.

Wir haben uns die Aufgabe gestellt Bilddokumente, je älter, desto besser, die in diversen Alben, Schachteln, Laden usw. ruhen und in Vergessenheit geraten, zu sammeln, ordnen, scannen und fachgerecht aufzubewahren um sie für Sie und unserer Nachwelt zu erhalten.

Wir möchten dies mit einer großen Fotoausstellung bei der 25 Jahr-Feier 2012 des Museumsvereines zeigen und bitten um Ihre Hilfe!

Sie stellen uns Unterlagen zur Verfügung, wir bearbeiten, scannen sie ein und retournieren natürlich alles wieder.

Dafür bürgt die Arbeitsgruppe:

Museumskustos Sepp Scheibl Tel: 0676 5733546
Altbürgermeister Sepp Tausch Tel: 0664 6552269
AL Mag. Erwin Fuchsberger Tel: 0662 623428-11

Mögliche Motive:

Fotos über laufende Ereignisse, Jubiläen, kirchliche Feste, Gasthöfe und deren Entwicklung, Firmen, Krämereien, Gewässer, Brücken, Klammern, Häuser, Menschen in jeder Lebenssituation, Schulen, Lehrer, Pfarrer, Politiker, Vereine, Mühlen, Fahrzeuge aller Art, Eisenbahn, Fahrräder, Kinderwagen, Bäder, Kino, Fotos verschiedener Ortsteile, sportliche Einrichtungen, militärische Objekte, Kriegszeiten, Besatzungszeiten usw.

Wir bedanken uns bei allen, die uns schon unterstützt haben.

Erinnern Sie sich noch an die Überführer über die Salzach? Vielleicht haben Sie ein Foto, eine Zeichnung oder von der Umgebung.

Wir würden uns freuen.

Ihr Foto-Team

Hier wieder einige Beispiele:



Das ehemalige Forsthaus „Pliemgut“ an der Halleiner Landesstraße, heutiger Wohnpark, 1970



Das Fahrrad im Einsatz mit den Geschwistern Gisela und Maria Fruhstorfer, 1905, Glasenbach-Pulvermachergüt!

FERIENKALENDER 2010



Endlich Ferien!

Der Grundgedanke unseres Ferienkalenders ist, den Elsbethener Kindern und Jugendlichen ein bisschen Abwechslung in die freien Wochen zu zaubern.

Die Veranstaltungen werden auf freiwilliger Basis dankenswerter Weise von den örtlichen und überörtlichen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen angeboten.

Auch heuer ist durch das tolle Engagement der Ferienkalender-Gestalter wieder ein abwechslungsreiches Programm entstanden.

Auf den nächsten Seiten findet Ihr die unterschiedlichsten Veranstaltungen – sicher ist auch für Dich etwas dabei. Schaut Euch alles durch und meldet Euch mit beiliegendem Formular an.

Und so geht's:

- Im Sekretariat Gemeindeamt 1. Stock könnt Ihr Euch für Eure ausgewählten Termine bzw. Veranstaltungen anmelden (auch mehrere Wünsche möglich). Entweder Eure Eltern begleiten Euch, oder Ihr

kommt mit der ausgefüllten und unterschriebenen Einverständniserklärung (spätestens 7 Werktage vor der Veranstaltung – bzw. bei den ersten Terminen, sobald die Gemeindezeitung erscheint) vorbei.

- Der eventuelle Unkostenbeitrag wird vom Veranstalter am Tag der Veranstaltung einkassiert!

- Ihr bekommt eine Anmeldebestätigung, die Ihr zur Veranstaltung mitbringen sollt.

Wissenswertes:

- Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich!

- Ihr seid für die Zeit der Veranstaltung haftpflicht- und unfallversichert.

- Wartet mit der Anmeldung nicht zu lange – bei den meisten Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wird nicht überschritten (also nicht am Veranstaltungstag ohne Anmeldung „einfach erscheinen“).

- Bei den meisten Terminen gibt es auch eine Altersbeschränkung – bitte darauf achten!

- Bitte seid so fair und meldet Euch ab, falls Ihr nicht teilnehmen könnt! So erhalten Andere die Chance mit zu machen. Auch die Veranstalter richten sich bei der Planung nach den angemeldeten Teilnehmern.

- Je nach Wetter die richtige Kleidung und geeignete Schuhe anziehen. Wenn der Veranstalter keine Jause zur Verfügung stellt, dann nehmt selber etwas zu essen und zu trinken mit.

Wir wünschen Euch viel Spaß bei Euren ausgewählten Ferienkalender-Terminen !

Termine und Anmeldeformular findet Ihr auch auf der Homepage unter www.gde-elsbethen.at.



Eure Sibylle Haider
@mail: post@gde-elsbethen.at,
Tel. 623428-14, Fax: 627942

VNr.: 1

Kunstwerkstatt - Mo. - Mi., 12. Juli bis 14. Juli, Zeit: 10:00 bis ca. 15:00h

Treffpunkt: Atelier 19, Herr Schreilechner, Kehlbachweg 2, Alter: 8 - 14, Teiln.: max 8; Ihr entwerft und baut Kunstwerke aus verschiedenen Materialien. Für die Verpflegung wird gesorgt! mitn.: Arbeitshandschuhe und Arbeitsgewand

Veranstalter: Atelier 19 (Gemeinde), Tel.Nr.: 0650/8509399

VNr.: 2

Kreatives Werken - Dienstag, 13. Juli, Zeit: 09:00 bis 11:30h

Treffpunkt: Pfarrzentrum EKI (Tel. 623007-21), Alter: 6 - 10, Teiln.: 6 - 10; Anfertigung einer Pinwand: Pressspanplatte wird angemalt - Kluppen mit Heißkleber aufgeklebt - Kluppen werden verziert - Wollschnur zum Aufhängen in jedem Kinderzimmer. mitn.: Jause, Kosten: € 5,- p.P.

Veranstalter: Eltern-Kind-Initiative, Tel.Nr.: 0681/10330085

VNr.: 3

Spass mit Tennis - Mittwoch, 14. Juli, Zeit: 09:00 bis 12:00h (bei Schlechtwetter Mittwoch, 28. Juli)

Treffpunkt: Tennisplatz - Sportanlage Elsbethen, Alter: 6 - 15, Teiln.: 5 - 30; Lustiges Heranführen an das Tennisspiel; je nach Vorkenntnissen. mitn.: Sportschuhe mit wenig Profil, Kosten: € 2,- p.P.

Veranstalter: Tennisclub, Tel.Nr.: 0664/9762593

VNr.: 4

Wald und Wild - Waldpädagogik für Kinder - Mittwoch, 14. Juli, Zeit: 10:00 bis 13:00h (bei

Schlechtwetter, Dienstag 20. Juli); Treffpunkt: Volksschule Vorderfager, Alter: ab 6, Teiln.: 20 - 30; Kindgerechte Naturerforschung unter der Führung eines erfahrenen Försters - anschließend Grilljause und die Möglichkeit das Armbrustschießen auszuprobieren. mitn.: festes Schuhwerk, Kosten: € 3,- p.P.

Veranstalter: Elternverein VS Vorderfager, Tel.Nr.: 634382

VNr.: 5

Zauberworkshop - Freitag, 16. Juli, Zeit: 09:00 bis ca. 12:00h

Treffpunkt: Vereinsraum der Gemeinde Elsbethen, Alter: ab 6, Teiln.: max. 20

Wir beginnen mit einer kurzen Zaubershow, erarbeiten und basteln einfache Zaubertricks und erlernen deren Präsentation.

Veranstalter: Zauberer Hofmann (Gemeinde), Tel.Nr.: 623428 oder 0664/8030678

VNr.: 6

Klosterbesichtigung am Kapuzinerberg - Mittwoch, 21. Juli, Zeit: 09:30 bis ca. 13:00h

Treffpunkt: Bushaltestelle Salzburg-Süd, Alter: 8 - 10, Teiln.: 4 - 9; Wir fahren mit dem Bus in die Stadt! Wir wandern auf den Kapuzinerberg, machen eine kleine Wanderung oben und bekommen dann eine Klosterführung. Danach genießen wir beim Eisessen die herrliche Aussicht. mitn.: Jause und Getränk

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk, Tel.Nr.: 0664/6595440

VNr.: 7

Theater Mosaik präsentiert "Pippi Langstrumpf" - Freitag, 23. Juli, Zeit: 08:50 bis 10:30h

Treffpunkt: Kindergarten Elsbethen, Alter: ab 5, Teiln.: 30 - 50; Theateraufführung in 4 Bildern - Streiche mit und von Pippi Langstrumpf - Kuchen/Eis wird vom Elternbeirat zur Verfügung gestellt. Kosten: € 3,50 p.P.

Veranstalter: Elternbeirat Kindergarten, Tel.Nr.: 0650/4318842

VNr.: 8

Kreativ-Abenteuer-Tag auf der Erentrudisalm - Dienstag, 27. Juli, Zeit: 08:30 bis 17:00h (bei jeder

Witterung); Treffpunkt: VS Elsbethen - Bustransport um 08:30h - Rückfahrt 16:30h, Alter: 6 - 12, Teiln.: 10 - 25

Auf der Erentrudisalm mit ihrem großen Abenteuerspielplatz gibt es ein buntes Programmangebot z.B. Töpfern, verschiedene Basteleien, kreatives Gestalten mit diversen Materialien, Geschicklichkeits- und Schwungtuchspiele, Großgruppenspiele und vieles andere mehr. mitn.: feste Schuhe und warme Bekleidung bzw. Regenbekleidung, Kopfbedeckung und Kleidung, die Farbklecke bekommen darf. Kosten: € 8,00 p.P. (inkl. Betreuung, Material, Mittagessen, Obstjause, Transport)

Veranstalter: Katholische Jungchar - Erentrudisalm, Tel.Nr.: 0662/8047-7580

VNr.: 9

Kegeln für Kinder - Mittwoch, 28. Juli, Zeit: 13:20 bis ca. 17:30h

Treffpunkt: um 13:20 h beim Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: 10 - 14, Teiln.: max. 20; Abfahrt mit der Bahn um 13:20h vom Bahnhof Salzburg-Süd nach Hallein. 5 Begleitpersonen betreuen die Kinder. Ca. 2 Stunden wird im Kegelcasino Hallein gekelt. Sämtliche Kosten (Bahn-Jause-Getränke) werden vom PV-Elsbethen übernommen. Ankunft ca. 17:30 Uhr Bahnhof Salzburg-Süd. mitn.: Turn- bzw. Joggingschuhe mit heller Sohle

Veranstalter: Pensionistenverband, Tel.Nr.: 0650/8171942, 625560

VNr.: 10

Tag bei der Feuerwehr - Freitag, 30. Juli, Zeit: 09:00 bis 12:00h

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Elsbethen, Alter: ab 10, Teiln.: 10 - 35; Kennenlernen der Feuerwehr - Verhalten im Brandfall.

mitn.: Turnschuhe oder festes Schuhwerk;

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr, Tel.Nr.: 0676/4231218

VNr.: 11

Bleib am Ball - Montag, 2. August, Zeit: 10:00 bis 15:00h

Treffpunkt: Sportplatz, General-Albori-Straße, Alter: 5 - 7, Teiln.: 10 - 20; Treffpunkt 10:00h auf der Sportanlage; Training von 10:30-12:00h am Trainingsplatz; Mittagessen im Seniorenwohnhaus Elisabeth, anschließend Training bis 14:30h; abholen der Kinder ab 15:00h bei der Sportanlage; mitn.: Sportbekleidung je nach Witterung, Kosten: € 7,- p.P. - für Mittagessen und Getränke

Veranstalter: USK Elsbethen, Tel.Nr.: 0650/4520069

VNr.: 12

Kletterpark Waldbad Anif - Jugendliche - Dienstag, 3. August, Zeit: 10:00 bis 13:00h

Treffpunkt: Waldbad Anif Empfangshäuschen (Haupteingang), Alter: ab 11, Teiln.: max. 20; Der Kletterpark besteht aus einer Aneinanderreihung von künstlichen Hindernissen zwischen lebenden Bäumen in unterschiedlichen Höhen. Ein spannendes Erlebnis. (Körpergröße über 1,40m) - keine Gegenstände mitnehmen, die heraus- bzw. herunterfallen könnten mitn.: angemessene Kleidung und Schuhwerk, Einverständniserklärung Eltern

Veranstalter: Kletterpark Anif (Gemeinde), Tel.Nr.: 623428 oder 0664/4309380

VNr.: 13

Freilichtmuseum Großmain - Dienstag, 3. August, Zeit: 13:00 bis 18:00h

Treffpunkt: Gemeindeamt, Alter: 8 - 14, Teiln.: 15 - 20; Besichtigung - Fahrt mit der Museumsbahn - Jause mitn.: eventuell Regenbekleidung

Veranstalter: Seniorenbund, Tel.Nr.: 0664/73642699

VNr.: 14

Filmen, wie geht das? - Mittwoch, 4. August, Zeit: 10:00 bis 16.00h (Ersatztermin, Mittwoch, 11.08.)

Treffpunkt: Familie Mader, Kreuzweg 12a, Alter: 11 - 14, Teiln.: 4 - 10; Umgang mit Videokamera - wie wird gefilmt an Hand von Beispielen. Praktische Übungen bis zum Filmschnitt (PC). Kosten: € 4,- p.P.

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub, Tel.Nr.: 0699/10768572

VNr.: 15

Polizei dein Freund und Helfer - Donnerstag, 5. August, Zeit: 13:00 bis 17:00h

Treffpunkt: Polizei Glaserbach, Alter: 5 - 15, Teiln.: max. 15; Kennenlernen des Polizeialltages (wenn terminlich machbar Diensthundevorführung)

Veranstalter: Polizeiinspektion Glaserbach, Tel.Nr.: 059133/5114

VNr.: 16

Erlebnisreise in die Wunderwelt der Genüsse - Freitag, 6. August, Zeit: 08:00 bis 12:00h

Treffpunkt: Brunnleitenweg 4, Alter: 8 - 14, Teiln.: max. 8; Wir schneiden, mixen, rühren und machen Leckeres aus Obst, Gemüse und Kräutern. mitn.: ein Glas mit Deckel, Kosten: € 3,- p.P.

Veranstalter: Anita Haslauer, Tel.Nr.: 0664/5128896

VNr.: 17

Waldwanderung - Dienstag, 10. August, Zeit: 12:30 bis ca. 18:00h (entfällt bei Schlechtwetter)

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Elsbethen, Alter: 7 - 12, Teiln.: max. 20; Mit einem Feuerwehrauto geht es auf die Erentrudisalm - Wanderung von der Erentrudisalm zum Mühlsteinkreuz, nach Rückkehr Jause, anschließend Spiele am Spielplatz - um 17:30 Uhr bringt Euch das Feuerwehrauto wieder zum Feuerwehrhaus. mitn.: Regenschutz, festes Schuhwerk

Veranstalter: Kameradschaft Elsbethen, Tel.Nr.: 621156

VNr.: 18

Orangenmarmelade selbst gemacht - Mittwoch, 11. August, Zeit: 08:30 bis ca. 14:00h

Treffpunkt: Parkplatz Goldenstein, Alter: 9 - 13, Teiln.: 8 - 10; Wie lecker beim Frühstückstisch zu sitzen und die selbst gekochte Orangenmarmelade (ohne Konservierungsmittel) auf das Brot zu streichen. Welch eine Freude für die ganze Familie. mitn.: 2-3 saubere Marmeladegläser, 1 Tasche, 1 Handtuch, Kosten: € 7,- p.P. mit Mittagessen

Veranstalter: Schloss Goldenstein, Tel.Nr.: 623421

VNr.: 19

Malwerkstatt - Mittwoch, 11. August, Zeit: 09:00 bis 11:00h

Treffpunkt: Pfarrzentrum EKI (Tel. 623007-21), Alter: 1 - 5, Teiln.: 6 - 10; Wir möchten mit den Kleinsten verschiedene Maltechniken ausprobieren. Anschließend bekommen die jungen Künstler eine Jause. Kosten: € 3,- p.P.

Veranstalter: Eltern-Kind-Initiative, Tel.Nr.: 0676/7335310

VNr.: 20

Burg Hohenwerfen - Greifvogelschau - Donnerstag, 12. August, Zeit: 08:10 bis 15:30h

Treffpunkt: Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: 7 - 13, Teiln.: 10 - 20; Bahnfahrt Salzburg-Süd - Werfen, Wanderung auf die Burg, Führung durch die Burg mit Greifvogelschau und retour; mitn.: Regenbekleidung und Jause, Kosten: € 11,- p.P.

Veranstalter: Sbg. Bildungswerk Elsbethen, Tel.Nr.: 0662/822358 oder 0676/3419295

VNr.: 21

Abenteuerwanderung mit Würstelgrillen am Lagerfeuer - Freitag, 13. August, Zeit: 08:30 bis 17:00h

bei Schlechtwetter Ersatztermin 20. August

Treffpunkt: Eingang Glasenbachklamm, Alter: 8 - 12, Teiln.: 10 - 18; Wir wandern zum ÖNJ-Haus Spechtenschmiede in Koppl. Dort Grillen wir unsere Würstel am Lagerfeuer, beobachten ein Insektenhotel und schärfen unsere Sinne am Barfußweg.

mitn.: Regenschutz, festes Schuhwerk, Jause und Getränk + Würstl und Brot zum Grillen

Veranstalter: Österreichische Naturschutzjugend, Tel.Nr.: 0664/4535753

VNr.: 22

Kegeln wie vor 100 Jahren - Freitag, 13. August, Zeit: 17:00 bis 19:30h

Treffpunkt: Kegelbahn im Garten von Goldenstein, Alter: ab 10, Teiln.: 10 - 20; Kegeln auf der Holzkegelbahn, Preisverteilung, Jause und Getränke.

Veranstalter: ÖVP-Frauen Elsbethen, Tel.Nr.: 0676/6761713

VNr.: 23

Tanzworkshop für Midi Kids - Jazz/Musical - Showdance - Mo. - Mi., 16. August bis 18. August,

Zeit: 08:30 bis 10:00h

Treffpunkt: Mehrzweckraum VS Elsbethen, Alter: 6 - 9, Teiln.: 5 - 15; Diverse Anfangs- bzw. Aufwärmspiele, kindgerechte Bewegungsabläufe und leichte Schrittfolgen zum Rhythmus der Musik, mit dem Endziel eine einfache Kombination tanzen zu können und natürlich viel Freude und Spaß! mitn.: bequeme Kleidung, Socken oder Tanzschuhe und Trinkflasche,

Kosten: € 4,- p.P./Tag

Veranstalter: MaD - Move and Dance, Tel.Nr.: 0664/5160160

VNr.: 24

Tanzworkshop für Maxi Kids - Jazz/Musical und Showdance - Mo. - Mi., 16. August bis 18.

August, Zeit: 10:00 bis 11:30 h; Treffpunkt: Mehrzweckraum VS Elsbethen, Alter: 10 - 12, Teiln.: 5 - 15

Anfangs- und Aufwärmspiele, einfache und leichte Schrittfolgen, Technikübungen, mit dem Endziel eine einfache Kombination zur coolen Musik zu tanzen. Dieser Workshop ermöglicht es optimal Basiskenntnisse im Jazzdance zu bekommen und natürlich mit viel Spaß und Freude! mitn.: bequeme Kleidung, Socken oder Tanz- und Turnschuhe und Trinkflasche, Kosten: € 4,- p.P./Tag

Veranstalter: MaD - Move and Dance, Tel.Nr.: 0664/5160160

VNr.: 25

Tanzworkshop für Teenies - Jazz/Musical und Showdance - Mo. - Mi., 16. August bis 18. August,

Zeit: 11:30 bis 13:00h; Treffpunkt: Mehrzweckraum VS Elsbethen, Alter: 13 - 16, Teiln.: 5 - 15

Dieser Workshop ermöglicht es optimal Basiskenntnisse im Jazzdance zu bekommen. Einfaches Warmup, leichte koordinierte Bewegungen und Schrittfolgen, Technikübungen mit dem Endziel "eine coole Kombination zur popigen Musik" zu tanzen und natürlich mit viel Spaß und Freude. mitn.: bequeme Kleidung, Socken oder Tanzschuhe und Trinkflasche, Kosten: € 4,- p.P./Tag

Veranstalter: MaD - Move and Dance, Tel.Nr.: 0664/5160160

VNr.: 26

Haus der Natur - Dienstag, 17. August, Zeit: 08:20 bis 12:30h

Treffpunkt: Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: 7 - 10, Teiln.: 10 - 22; Per Bus in die Stadt zum Haus der Natur.

mitn.: Jause, Kosten: € 5,- p.P.;

Veranstalter: Elternverein VS Elsbethen, Tel.Nr.: 0650/5318814

VNr.: 27

Salzbergwerk Hallein - Mittwoch, 18. August, Zeit: 08:15 bis 12:45h

Treffpunkt: Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: 7 - 10, Teiln.: 10 - 20; Fahrt per S-Bahn und Postbus nach Bad Dürrenberg, Führung im Salzbergwerk. mitn.: Jause und warme Kleidung, Kosten: € 10,- p.P.

Veranstalter: Elternverein VS Elsbethen, Tel.Nr.: 0650/5318814

VNr.: 28

Brotbacken im Museum - Donnerstag, 19. August, Zeit: 09:00 bis 12:00h

Treffpunkt: Heimatmuseum, Alter: 6 - 12, Teiln.: max. 15; Wir kneten, formen und backen unser eigenes Brot im Holzbackofen des Museums mit Museumsbäcker Alfred. Jause und Getränke werden bereitgestellt. Kosten: € 2,- p.P.

Veranstalter: Museumsverein, Tel.Nr.: 0676/5733546

VNr.: 29

Filzen von Objekten - Montag, 23. August, Zeit: 09:00 bis 16:00h

Treffpunkt: Vereinsraum der Gemeinde Elsbethen, Alter: 6 - 14, Teiln.: max. 20; Workshop - Filzen von Objekten (diverse Behälter, Handytaschen, Brillenetuis, etc.). Für die Verpflegung wird gesorgt. mitn.: zweckmäßige Kleidung

Veranstalter: textart (Gemeinde), Tel.Nr.: 623428-50

VNr.: 30

Besichtigung Flughafen - Dienstag, 24. August, Zeit: 13:00 bis ca. 16:00h

Treffpunkt: Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: 6 - 15, Teiln.: max. 30; Abfahrt 13:00h Bahnhof Sbg.Süd - ca. 1 1/2 Std. Führung Flughafen - Ankunft Sbg. Süd ca. 16:00h. Achtung keine Metallgegenstände mitnehmen wegen der Sicherheitskontrolle - Messer, Scheren, Feilen, Flüssigkeiten. mitn.: Jause bzw. Getränk

Veranstalter: SPÖ Elsbethen, Tel.Nr.: 0676/86860384

VNr.: 31

Maltag im Garten - Freitag, 3. September, Zeit: 09:00 bis 12:00h

Treffpunkt: Bärnkarweg 114, St. Jakob am Thurn, Alter: 5 - 10, Teiln.: 4 - 8; Ihr habt freie Wahl bei den Farben, Techniken, Materialien. Eurer Fantasie bleibt überlassen, was ihr auf das Bild bringt. Für eine kleine Jause + Getränk wird gesorgt.
mitn.: altes langes T-Shirt, Kapperl, Kosten: € 21,00 für Bilderrahmen, Farben, Material

Veranstalter: Kaufmann Christine, Tel.Nr.: 0664/4533617

VNr.: 32

Kinder-Rad-Rallye - Samstag, 4. September, Zeit: 14:00 bis 17:00h;

Treffpunkt: Spielplatz in der Austraße, Alter: 4 - 14, Teiln.: 15 - 35; Ein bunter Nachmittag mit dem Fahrrad.
mitn.: Fahrrad und Fahrradhelm

Veranstalter: ÖVP Elsbethen, Tel.Nr.: 628777

VNr.: 33

Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche - Montag, 6. September, Zeit: 09:00 bis 13:00h

Treffpunkt: Eingang des Landessportzentrums in Rif, Alter: 8 - 15, Teiln.: max. 20; Ein staatlich geprüfter Berg- und Skiführer leitet ein Schnupperklettern am Kletterturm Rif für Kinder und Jugendliche. Bei Schlechtwetter - in der Kletterhalle Rif.
mitn.: auch langärmelige Bekleidung, Schuhwerk - stabile Freizeitschuhe, Laufschuhe oder leichte Wanderschuhe - Jause und Getränk

Veranstalter: Alpinschule (Gemeinde), Tel.Nr.: 623428 oder 0699/11169200

VNr.: 34

Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche - Mittwoch, 8. September, Zeit: 13:00 bis 17:00h

Treffpunkt: Eingang des Landessportzentrums in Rif, Alter: 8 - 15, Teiln.: max. 20; Ein staatlich geprüfter Berg- und Skiführer leitet ein Schnupperklettern am Kletterturm Rif für Kinder und Jugendliche. Bei Schlechtwetter - in der Kletterhalle Rif.
mitn.: auch langärmelige Bekleidung, Schuhwerk - stabile Freizeitschuhe, Laufschuhe oder leichte Wanderschuhe - Jause und Getränk

Veranstalter: Alpinschule (Gemeinde), Tel.Nr.: 623428 oder 0699/11169200

VNr.: 35

Orientierungslauf SCE - Freitag, 10. September, Zeit: 14:00 bis ca. 17:00h

Treffpunkt: Schul- und Vereinssportplatz, Alter: 6 - 14, Teiln.: ab 12; Wir haben für Euch spannende und lustige Stationen vorbereitet. mitn.: Sportausrüstung

Veranstalter: Skiclub Elsbethen, Tel.Nr.: 0660/5546478

Eis fürs Lesen - gesamte Ferienzeit, Alter: 3 - 17,

Für 3 Besuche in der Bibliothek, bei der jeweils mindestens ein Buch ausgeliehen wird, gibt es eine Kugel Eis gratis. Genaueres erfährst Du in der Bibliothek.

Veranstalter: Gemeindebibliothek, Tel.Nr.: 623428 60

Freies Internet für Schüler und Studenten - gesamte Ferienzeit,

Während der Öffnungszeiten der Bibliothek - Dienstag, 9-11, Mittwoch 15-17 und Donnerstag 17-19 Uhr.

Veranstalter: Gemeindebibliothek, Tel.Nr.: 623428 60

Anmeldeformular (Einverständniserklärung)

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn an den von uns gebuchten Veranstaltungen des Ferienkalenders 2010 teilnimmt:

Name des Kindes: _____ Alter: _____, Straße: _____
Telefonnummer: _____ @mail-Adresse: _____

Name des Erziehungsberechtigten: _____ Unterschrift: _____

Veranstaltung Nr./Titel: _____	Termin: _____

Auch mehrere Buchungen möglich! Der Veranstalter hat die Möglichkeit bei zu geringer Teilnehmerzahl die Veranstaltung zu stornieren. Du wirst davon schriftlich oder telefonisch verständigt.



Umweltinformationen aus Elsbethen

Elsbethen beteiligt sich am Salzburger Frühjahrsputz



Mag. Christine Schnell, Umweltberaterin

Volkschulkinder reinigten Gemeindegebiet

Heuer wurde die Reinigungsaktion im Gemeindegebiet im Rahmen der Landesaktion „Der Salzburger Frühjahrsputz“ durchgeführt. Knapp 100 Kinder und ihre Eltern oder Großeltern waren in ihrer Freizeit unterwegs und haben Wege, Wiesen, Straßenränder und Uferböschungen von achtlos weggeworfenem Abfall befreit. Insgesamt wurden 30 Säcke voll gesammelt. Als Dankeschön für die Mühe gab es vom Bürgermeister eine fair gehandelte Schokolade und einen Apfel für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer.



Groß war das Interesse bei der Reinigungsaktion mit der Volksschule. Knapp 100 Kinder und ihre Eltern oder Großeltern haben in ihrer Freizeit achtlos weggeworfenen Abfall gesammelt.

Energiespar- förderung



Seit Anfang Jänner fördert die Gemeinde Maßnahmen zum Energiesparen. Es gibt eine finanzielle Unterstützung für die Dämmung der Gebäudehülle, der obersten Geschoßdecke und der Kellerdecke, für den Fensteraustausch, den Einbau einer Holzcentralheizung oder einer Solaranlage. Beachten Sie aber unbedingt, dass Sie vorher eine Energieberatung durchführen lassen: Sie ist Voraussetzung für die Ausbezahlung der Förderung. Die genauen Richtlinien für die Förderung erhalten Sie im Gemeindeamt (Bauamt oder Amtskasse) oder können Sie sich aus dem Internet herunterladen.

Vielfalt leben: Heuer ist das Jahr der Artenvielfalt



Freuen Sie sich auch, wenn Sie einen besonderen Schmetterling oder eine seltene Blume sehen? Dieser

Genuss wird aber leider immer seltener, denn nach wie vor sterben jedes Jahr zahlreiche Arten aus. Heute gelten mehr als 33% der heimischen Wirbeltierarten und 40% der Farn- und Blütenpflanzen als gefährdet.

Die Vereinten Nationen haben deshalb das Jahr 2010 zum internationalen Jahr der Biodiversität deklariert, um die Artenvielfalt zu erhalten und vielleicht sogar wieder zu erhöhen. Die Bevölkerung soll für dieses Thema sensibilisiert werden und Tipps bekommen, was jede/jeder einzelne zur Erhaltung möglichst vieler Arten von Tieren und Pflanzen tun kann.

Jede/jeder von uns selber hat verschiedene Möglichkeiten, der Natur wieder zu mehr Vielfalt zu verhelfen. Viele Tipps und interessante Fakten finden Sie auf der Homepage www.vielfaltleben.at oder www.naturtipps.at.

Hier ein paar Anregungen:

- Auf Gift im Garten verzichten
- Ersatzlebensräume für Tiere gestalten (Nistkästen aufstellen, Laub- oder Steinhäufen herrichten)



Je größer die Artenvielfalt bei Tieren und Pflanzen ist, umso besser wird auch unsere Lebensqualität. Tun wir etwas dafür!

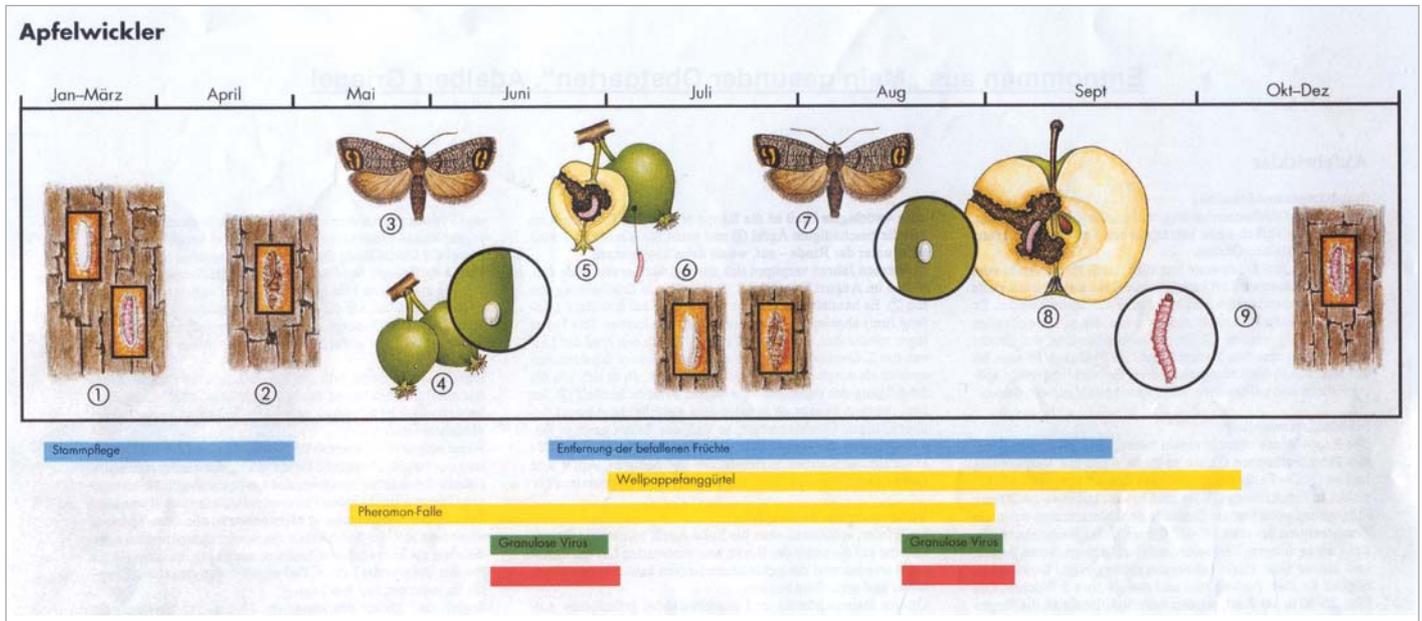
- Heimische Gehölzer und Stauden pflanzen
- Regionales Saatgut verwenden
- Blumenwiesen anlegen / belassen
- Neu angelegte Wege und Parkplätze nicht vollständig versiegeln (z.B. Rasengittersteine verwenden)

Überfüllte Mülltonnen

Sollte Ihre Mülltonne zu klein sein, können Sie sich im Gemeindeamt Müllsäcke kaufen. Für diese Säcke – sie haben einen speziellen Aufdruck – haben Sie die Entsorgungskosten schon bezahlt. Säcke ohne Aufdruck bleiben stehen. Ist die Tonne ständig überfüllt, muss eine größere Tonne gekauft werden.

Aus dem Obstgarten

Der Apfelwickler befällt bereits mehr als die Hälfte unserer Äpfel. Deshalb unser Tipp entnommen aus „Mein gesunder Garten“ von Adalbert Griegel.



Apfelwickler

Schaderreger und Schadbild

Wichtigster Obstbaumschädling, auch „Obstmade“ genannt, vernichtet alljährlich einen beträchtlichen Teil der Apfelernte, nicht nur in kleinen Gärten.

Schon Ende Juni fallen erst wurmige, noch kleine Äpfel vom Baum. Diesen wird oft keine Aufmerksamkeit gewidmet, da es sich zeitlich mit dem normalen „Juni-Fall“ überschneidet. Zu großen Schäden kommt es später, wenn die schon reifenden Äpfel wurmig werden. Beim Durchschneiden der Frucht erkennt man zerstörte Kerngehäuse. Im Fraßgang ist eine bis 20 mm große, in der Anfangsphase ihrer Entwicklung weiße, später rötliche und mit braunem Kopf versehene Raupe zu finden.

Schädlingsentwicklung

Die Raupe überwintert in einem festen, zähen Gespinnst unter den Borkenschuppen, wo es Ende April zur Verpuppung kommt. Die Falter

der ersten Generation treten etwa um Mitte Mai in Erscheinung. Sie sind braun, mit etwa 14-20 mm Flügelspannweite und sie fliegen in der Dämmerung, wenn die Temperaturen bei etwa 14°-16° C liegen. Die Weibchen beginnen kurz nach ihrem Erscheinen mit der Eiablage, deren Beginn und Dauer sehr stark temperaturabhängig ist. Gewöhnlich beginnt sie etwa Anfang Juni und dauert etwa 3 Wochen. Die Eier, 20-80 in der Zahl, werden meistens einzeln an die jungen Früchte, selten an die Blätter abgelegt. Sie sind um 1,3 mm groß und haben die Gestalt von ovalen, glänzenden Schildern.

8-14 Tage nach dem Anfang der Eiablage schlüpfen die ersten Räumchen. Sie kriechen auf der Frucht umher und fressen an der Apfelschale. Nach 3-4 Tagen bohren sie sich von der Seite her oder über die Kelchgrube endgültig in die Furcht ein.

Nach etwa 4-wöchigem Fraß ist die Raupe erwachsen. Sie verlässt im

Juli die beschädigten Äpfel und sucht die Verstecke – meistens unter der Rinde – auf, wo sie dann überwintert.

In warmen Jahren verpuppt sich ein Teil der Larven Ende Juli, sodass im August Falter der 2. Generation in Erscheinung treten. Es handelt sich hier um die aus den am frühesten (Anfang Juni) abgelegten Eier ausgeschlüpfter Larven. Die Falter legen wieder ihre Eier auf die Früchte. Durch den Fraß der Larven der 2. Generation werden noch erheblichere Schäden verursacht als durch die der ersten Generation, da es sich um die Schädigung der reifenden bzw. reifen Früchte handelt.

Im Juni dagegen kommt es sowieso zum natürlichen Abwurf des übermäßigen Fruchtansatzes, sodass der Baum gewisse Beschädigungen der jungen Früchte selbst ausgleichen kann. Die erwachsenen Raupen verlassen die geschädigten Äpfel und suchen sich Verstecke unter der Borke, wo sie überwintern.

Vorbeugung und Bekämpfung

Im Winter, spätestens aber bis Ende April, sollten die Baumstämme auf die unter der Borke überwinterten Larven untersucht werden und die gefundenen Larven bzw. Puppen abgekratzt und vernichtet werden.

Öfters Baumschütteln und anschließendes gründliches Absammeln und Entfernen befallener Früchte bevor die Raupen sie verlassen haben, reduziert die nächste Generation des Schädlings.

Ab Ende Juni sollten an die Stämme etwa 10 cm breite Wellpappe-Fanggürtel angelegt und einmal wöchentlich auf die sich versteckenden Larven untersucht werden. Gefundene Larven und Puppen sollten vernichtet werden. Ab September kann auf regelmäßiges Untersuchen der Fanggürtel verzichtet werden, wobei die Gürtel Ende Oktober entfernt werden sollten.

Durch Aufhängen der Pheromon- (Sexuallockstoff) Fallen können die etwa Mitte Mai bis Mitte August auftretenden Männchen des Schädlings in die Falle gelockt und durch den Leim gefangen werden. Dadurch wird die Zahl der befruchteten Weibchen und folglich die Zahl der wurmigen Früchte wesentlich reduziert.

Durch systematische Jahr für Jahr wiederholte Durchführung der oben beschriebenen Maßnahmen kann erfahrungsgemäß bei normalem Befallsdruck auf direkte Bekämpfung der Larven verzichtet werden.

Wenn aufgrund des starken Befallsdruckes eine direkte biologische oder sogar chemische Bekämpfung notwendig sein sollte, können die exakten Spritztermine am besten durch die im eigenen Garten aufgehängten Pheromon-Fallen ermittelt werden. Die direkte Bekämpfung der Räumchen ist nur dann wirksam, wenn man mit der

Spritzbrühe die jungen Räumchen erreicht, die eben die Eier verlassen und sich noch nicht endgültig in die Früchte eingebohrt haben. Das sind bei den einzelnen Exemplaren praktisch nur 3-4 Tage.

Beginn und Dauer des jeweiligen Fluges, der Eiablage, des Schlüpfens und ihre Fraßtätigkeit sind sehr stark temperaturabhängig. Aus diesem Grund ist die Festlegung von pauschalen kalendarischen Bekämpfungsterminen unmöglich. Es kommt auch immer wieder zu Überschneidungen von beiden Generationen, was zusätzlich die erfolgreiche Bekämpfung erschwert.

*Ein gutes Gelingen wünscht
der OGV Elsbethen.*

Sommerschnittkurs:
07. August 2010,
14.00 Uhr,
Schloss Goldenstein

Besuch der VolksschülerInnen der VS-Elsbethen im Gemeindeamt

Jedes Jahr besuchen die SchülerInnen der **3. Klassen der VS Elsbethen** das Gemeindeamt. Im Sitzungssaal dürfen sie ihre Fragen und Anliegen vorbringen. Dabei erhält jedes Kind eine informative Broschüre, die altersgemäß gestaltet ist und das Wichtigste über die Gemeinde Elsbethen enthält. Bei einem Rundgang durch das Gemeindeamt dürfen die Schüler-

Innen in jedes Büro schauen und Herr Bürgermeister Dipl. Ing. Tiefenbacher erklärt die Aufgaben der Abteilungen. Dieser Besuch ist immer sehr informativ für die Kinder, damit sie genau wissen, für was die vielen Gebäude - wie Gemeindeamt, Kindergarten, Seniorenwohnhaus, Feuerwehrhaus und Bauhof - mit den vielen Menschen wirklich da sind.



Impressum:
Gemeinde Elsbethen
Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung
"Info-Mail ohne Anschrift"
Verlagspostamt- Erscheinungsort
5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,
5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;
e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at
Homepage: www.gde-elsbethen.at

Satz und Gestaltung:
Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;
e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

Druck:
Druckerein Huttegger Salzburg,
Strubergasse 15, 5020 Salzburg, Tel. 0662/431335

Das Kurssemester neigt sich dem Ende zu. Über 200 Personen haben im Frühjahr an 30 Kursen teilgenommen.

Der kommende Herbst bringt einige neue Kurse für Sie: Amno – Selbstmassage, sowie einen QiGong-Kurs für Jugendliche, einen Akupressur-Workshop und eine Einführung in die Aromatherapie. Beim Rechenwirt findet ein Frauen-Schachkurs, sowie Schach zum Kennenlernen statt.

In der Reihe „Kulturschätze erwandern“ geht es diesmal von der Josefmühle zum Campingplatz Aigen.

Schauen Sie ins Programm, ab August im Internet unter www.volkshochschule.at und ab September in ihrem Postkasten oder an vielen öffentlichen Orten.

Neu sind auch die verantwortlichen Damen für Elsbethen. Die Anmeldung und die Planung für Elsbethen wird von der Volkshochschule Hallein mitbetreut.

Sie erreichen uns unter: hallein@volkshochschule.at oder telefonisch: 06245/80156 oder am Handy: 0664/60079200 (Mag. Gudrun Hutegger und Hedy Hinterleitner).

Unsere Bürozeiten sind von Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Montag und Mittwoch nachmittags von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Die regionale Koordination der Kurse und die Bewerbung vor Ort wird **Frau Christa Tautschnig** aus Elsbethen übernehmen.

Wir wünschen Ihnen einen „sonnigen“ Sommer und hoffen auf viele Anmeldungen im Herbst.

Ihr vhs-Team

Information des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen

Vermessungstätigkeit im Gemeindegebiet von Elsbethen

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte Sie im Namen des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV) von den bevorstehenden Arbeiten laut Bundesgesetz, BGBl. Nr. 306/1968 vom 03.07.1968, über die Landesvermessung und den Grenzkataster informieren.

Im Zeitraum von Anfang Mai bis

Ende Oktober 2010 werden meine Mitarbeiter (Topographen) im Bereich des Gemeindegebietes von Elsbethen mit der Aktualisierung des Digitalen Landschaftsmodells (DLM) und der Erstellung des Aktualisierungsentwurfes für die Kartographischen Modelle (KM50 = Ausgabe in Form der Österreichischen Karte 1:50 000) unterwegs sein.

Herzlichen Dank für ihr Verständnis!

*HR. Dipl. Ing. Walter FUCHS
Abteilung Landschaftsinformation
BEV- Bundesamt für Eich- und
Vermessungswesen
Schiffamtsgasse 1-3, A-1020 Wien
Tel.: +43-(0)1-21110-5243
Mobil: +43-(0)676-82105243
Fax: +43-(0)1-21110-5002
eMail: walter.fuchs@bev.gv.at*

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Jeden ersten Dienstag im Monat,
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,
im Gemeindeamt,
1. Stock - Besprechungsraum

Die nächsten Termine sind:

**6. Juli, August, September
und November (weil
Allerseelen) keine
Rechtsberatung,
5. Oktober, 7. Dezember**

Machen Sie Gebrauch von dieser
Beratungsmöglichkeit, bei welcher
Sie kompetent und praxisbezo-

gen, aber vor allem auch vertraulich,
über Ihr Recht im Alltag und
Berufsleben beraten werden.

Kanzlei:

RA. Mag. Anna Ponz
F.W.Raiffeisenstraße 6a,
5061 Elsbethen
Tel.: 0662/890690, Fax.: 0662/890690-20
e-mail: ra.office@ponz.at

„BLEIFUSS“

neue salzburgweite verkehrssicherheitsaktion

Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV), Verkehrsressort des Landes Salzburg und Polizei präsentieren eine landesweite Verkehrssicherheitsaktion zur Hauptunfallursache „überhöhte Geschwindigkeit“. Die landesweite Verkehrssicherheitsaktion „TOT DURCH: BLEIFUSS“ soll Schnellfahrer einbremsen.

Hauptunfallursache auf Österreichs und Salzburgs Straßen ist überhöhte Geschwindigkeit. KfV-Messungen zeigen, dass rund jeder zweite Pkw-Lenker im Ortsgebiet schneller als die maximal erlaubten 50 km/h fährt. Dabei passieren im Ortsgebiet die meisten Unfälle: Rund zwei Drittel aller Verkehrsverletzten in Salzburg verunfallten im Ortsgebiet. Geschwindigkeits-Limits einzuhalten ist ein Sicherheitsgebot, um Unfälle und Verletzungen zu reduzieren und besonders um Fußgängern – vor allem Kindern - und Radfahrern im Ortsgebiet mehr Sicherheit zu geben.

Verkehrssicherheits-Aktion „TOT DURCH: BLEIFUSS“ in Salzburg

Weil überhöhte Geschwindigkeit bei rund 40 Prozent aller tödlichen Verkehrsunfälle Hauptunfallursache ist, widmet sich die heurige landesweite Verkehrssicherheitsaktion diesem Thema. Häufig wird der Anhalteweg bei höheren Geschwindigkeiten unterschätzt: Fährt ein Lenker statt mit 50 km/h mit 70 km/h, verlängert sich der Anhalteweg um 18 Meter. Um diesen großen Sicherheitsunterschied deutlich zu

machen, werden im Folder Grafiken mit Bremsvergleichen unterschiedlicher Geschwindigkeit gezeigt. Die Aktion „TOT DURCH: BLEIFUSS“ mit landesweiten Tempokontrollen der Polizei wird von März bis November 2010 durchgeführt.

Großflächige Plakate vor Ortsgebieten

Großflächige Plakate bei Orts-einfahrten sollen die Autofahrer auf dieses Thema aufmerksam machen und an die Einhaltung der Tempolimits - vor allem im Ortsgebiet - erinnern. Auch Transparente im Straßenraum und zusätzlich Plakate in Gemeinden, Polizeiinspektionen, Schulen, bei den Autofahrerclubs etc. weisen auf die Aktion hin.

Landesweit gleichzeitige Geschwindigkeitsmessungen

Maßnahmen gegen Schnellfahrer sind Schutzmaßnahmen im Interesse

der übrigen Verkehrsteilnehmer. Die Polizei führt auch Kontrollen in Form von Aktionstagen mit landesweit gleichzeitigen Tempomessungen durch. Rund 120 Beamte messen dann im Bundesland die Geschwindigkeit der Autofahrer und halten Schnellfahrer an. Bei diesen Anhaltungen verteilen Mitarbeiter des KfV Informationsfolder, die den unterschiedlichen Anhalteweg und die höhere Restgeschwindigkeit bei höherem Tempo zeigt. Der Folder ist praktischerweise als Notizbuch gestaltet und für das Handschuhfach gedacht.



So viel kosten Tempo-Sünden:

Auf allen Straßen:

Schneller als 30 km/h über Limit

€ 70,- Organmandat; € 70,- bis € 2.180,- Behördenstrafe

Im Ortsgebiet:

Mehr als 40 km/h über Limit oder im Freiland mehr als 50 km/h schneller mind. € 150,- bis € 2.180,- und Führerscheinentzug für mind. 2 Wochen

Rückfragehinweis:

Mag. Ursula Hemetsberger

Kuratorium für Verkehrssicherheit

Tel.: 05 77 0 77 - 2513,

0664 58 44 316,

E-Mail: ursula.hemetsberger@kfV.at



Bibliothek Elsbethen

Ferienkalender-Aktion in der Bibliothek

Hol Dir Deinen Eis-lese-(S)pass!

Für jeden Besuch mit Entlehnung in der Bibliothek in den Sommerferien, erhältst Du 1 Stempel in Deinen Lese-pass (1 Stempel pro Öffnungstag). Für 3 gesammelte Stempel darfst Du Dir eine Kugel Eis im Cafe Habakuk abholen.

Für Schüler und Studenten ist unser Internet-Zugang während der Sommerferien kostenlos.

Neuerscheinungen – Romane

Donna Leon, Schöner Schein
Henning Mankell, Der Feind im Schatten
Cecelia Ahern, Ich schreib dir morgen wieder
Michael Mittermeier, Achtung Baby!

Neuerscheinungen - Sachbuch

Peter Pfarl, Pilgerwege in Oberösterreich
Dietmar Grieser, Es ist nie zu spät
Siegrid Hirsch, Die Kräuter in meinem Garten

Wir haben in der Zeit von 16. Juli bis 31. Juli 2010 geschlossen. Decken Sie sich rechtzeitig mit genügend Lesestoff ein. Sollten Sie Probleme wegen einer vergessenen Brille haben, ist das kein Hindernis, wir stellen Ihnen eine Reservebrille zur Verfügung.

*Einen schönen Sommer wünscht
Ihnen Ihr Bibliotheksteam*

WALKING - WALKING NORDIC WALKING

Man fängt klein an und steigert sich mit jedem Mal !

Die Walkinggruppe freut sich über alle, die mitgehen!

Wir treffen uns jeden Montag (bei jedem Wetter) um 08.00 h bei der Klausbachmündung und gehen bis zur Ursteinsperre.

Kleine Wanderungen stehen auch auf dem Programm.



Bild: Walkinggruppe auf dem Lidaun

Für Fragen rufen Sie:
Ingrid Werdenich
Tel.: 0664/9762593



HILFSWERK

Summer Hits

Kinderferienbetreuung in Elsbethen

von 16.08.-20.08.2010, 08:00-17:00 Uhr

bietet das Hilfswerk Salzburg in den Räumen der Gemeinde Elsbethen, eine Ferienbetreuung mit Ausflügen für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren

Angebote:

Kreativworkshops, sportliche Aktivitäten, Erfahrungen mit Natur und Umwelt sowie der Besuch von Institutionen uvm.

Kosten: € 10 pro Tag
(inkl. Mittagessen)

**Die Anmeldeformulare liegen
in der Gemeinde auf!**



Weitere Informationen erhalten Sie im:

Familien- und Sozialzentrum Tennengau
Mag. Andrea Schober
Davisstraße 7, 5400 Hallein
Tel.: 06245 / 814 44
a.schober@salzburger.hilfswerk.at

„Erfolgsfaktor **Gesundheit**“

Der Unternehmer als Coach seiner Mitarbeiter

Die betriebliche Gesundheitsförderung gehört in der Gemeinde Elsbethen bereits seit mehreren Jahren zum Arbeitsumfeld der Bediensteten. Die Gemeinde Elsbethen ist die erste Gemeinde Österreichs, die das Gütesiegel dazu verliehen



bekam. Zu diesem spannenden Thema wurde am 27.05.2010 an der Fachhochschule Puch-Urstein für Klein- und Mittelbetriebe ein Referendum abgehalten.

Frau Seidl, ORF-Moderatorin, führte durch das Programm und ließ Vertreter aus Politik, der Wirtschaft

und Arbeitnehmer, Förderinstitutionen und Betrieben, sowie den Erfolgstrainer Günther Chromecek zu diesem Thema zu Wort kommen. Auch die Gemeinde Elsbethen präsentierte sich bei dieser Veranstaltung.

Der gemeinsame Tenor lautete: Betriebliche Gesundheitsförderung und die Investitionen dazu zahlen sich aus! Mitarbeiter, die sich in ihrem Arbeitsumfeld wohl fühlen, gesund und fit sind, sowie eine Wertschätzung erfahren, sind nicht nur zufriedener, sondern auch leistungsfähiger und weniger im Krankenstand. Also auch aus wirtschaftlicher Sicht zahlt sich betriebliche Gesundheitsförderung voll und ganz aus. Davon profitiert nicht nur der Arbeitgeber, sondern auch die Volkswirtschaft, also jeder Steuerzahler. Im Hinblick auf eine längere Lebenserwartung und der damit verbundenen längeren Erwerbsperiode, muss jeder dem Thema Gesundheit mehr Aufmerksamkeit schenken. Die Anwesenden plädieren an alle Salzburger Betriebe, sich an dem BGF-Projekt zu beteiligen.

Straßentheater



am 05.08.2010 mit der Posse
„Der Zerrissene“
von Johann Nestroy

Am Donnerstag, dem 5. August 2010 um 20.30 Uhr besucht uns wie jedes Jahr die Salzburger Kulturvereinigung mit ihrem Straßentheater. Aufgeführt wird heuer die Posse „Der Zerrissene“ v. Johann Nestroy. Bei Schönwetter findet die Aufführung vor dem Gemeindezentrum statt, bei Schlechtwetter in der Feuerwehrzeugstätte. „Nestroy ist deshalb so zeitlos, weil sein Pessimismus gegenüber seiner Zukunft von unserer Gegenwart bestätigt wird“ (Klaus Gmeiner).

In den situationskomischen Szenen voller Missverständnisse und dramatischen Mordahnungen erkennt „Der Zerrissene“ wahre Werte und falsche Freundschaften, echte Liebe und sich selbst. Zum Schluss gewinnt er doch noch eine bessere Hälfte und erfreut sich eines schönen Lebens.

Das Salzburger Straßentheater feiert im Sommer 2010 sein 40jähriges Jubiläum.

Die Vorstellung findet bei freiem Eintritt mit der Bitte um freiwillige Spenden für das Straßentheater statt.

Zur Aufführung in Elsbethen dürfen wir Sie herzlich einladen.

Ihre
Michaela Brunnauer

4. Glasenbachklamm-Lauf

am
2. Oktober 2010, 13.00 Uhr

Ehrenschutz: Bgm. DI Franz Tiefenbacher



Anmeldung: bewerbe@skiclubelsbethen.at
Tel: 0664/ 31 65 132 Herbert Kircher
0676/ 96 77 558 Uwe Lutsch
Fax: 0662/ 6196/ 88 1241

Veranstalter: Skiclub Elsbethen

Nennschluss: 30.09.2010 - 18:00 Uhr

Nenngeld: Kinder/Schüler € 3,-
Jugend € 7,-
Erwachsene € 10,-
Nordic Walking € 10,-

Nachnennungen: am Wettkampftag bis 12:00 Uhr möglich
jedoch Nenngeld plus € 5,-

Startnummernausgabe: Fr. 01.10.2010 von 15:00-17:00
Sa. 02.10.2010 von 10:30-12:00 beim Gasthof Ramsau

Der Skiclub Elsbethen freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme!



Kindertheater

Unter dem Projekt „Generationendorf“ lud die Gemeinde Elsbethen zu einer Aufführung der Theatergruppe Trittbrettl am 12.04.2010 im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen ein. Die Kinder ließen sich von dem Stück „Von der Prinzessin, die sich um alles in der Welt den Mond wünschte“ nach dem Kinderbuch „Ein Mond für Leonore“ von James Thurber verzaubern. Bereits die ganz Kleinen tauchten so in die Theaterkunst ein.



4. Elsbethener Spielenachmittag – „Generationendorf Elsbethen“

Mit Begeisterung spielten Jung und Alt beim 4. Elsbethener Spielenachmittag am 20.03.2010 und probierten neue und bekannte Spiele aus.

Miteinander Spielen macht Spaß, prägt die Persönlichkeit, fördert das Sozialverhalten, vermittelt die Be-

deutung von Regeln, bereichert die Gemeinschaft und lehrt, mit Niederlagen umzugehen. Das Spiel ist alles andere als nur Zeitvertreib! Es ist Anlass zur spielerischen Alltagsbewältigung und ermöglicht eine ungezwungene Gemeinschaft. Für Jung und Alt gibt es viele interessante Spiele, mit und ohne Gewinner. Doch eines ist dabei immer ein Gewinn: das Miteinander.



*Ihre
Monika Dobler*

Spaziergang durch Elsbethen 10.04.2010



In einem Projekt des Generationendorfes unter Mitwirkung des Bildungswerkes und des Museums führte uns Sepp Scheibl am Samstag den 10. April bei richtigem „Wanderwetter“ von den Ursulinen über die ehemalige „Römerstraße“ bis zum Museum zum Pulvermacher und erzählte uns Interessantes aus den vergangenen Jahrzehnten und über die Klein und Flurdenkmäler in diesem Bereich.

Im Museum konnten wir noch die „Dorfstraße“ durchgehen und anschließend gab es noch eine kleine Stärkung.

Hurra! Wir haben einen Weidenpavillon!



In einer Sitzung des Generationendorfes wurde die Idee dazu geboren. Hauptinitiator war dabei Vizebürgermeister Sebastian Haslauer, der auch tatkräftig mithalf.

Gleich am Mittwoch nach den Osterferien ging es los. Bei strahlendem Sonnenschein wartete viel Arbeit auf uns. Unter der sachkundigen Anleitung von Mag. Andreas Thomasser wurde mit Beteiligung aller Schulklassen ein riesiger Weidenpavillon im Schulgarten aufgestellt. Zuerst baute Herr Thomasser einen Miniweidenpavillon. Mit Hilfe dieses Modells erklärte er jeder einzelnen Klasse,

wie ein Weidenhaus überhaupt funktionieren kann und wie die Abfolge der einzelnen Bauschritte sein wird. Eine Klasse war für den Spatenstich und das Ausheben der Erdlöcher verantwortlich. Andere wieder schleppten wie die Ameisen die bis zu 8 m langen Weidenäste und legten sie auf verschiedene Stöße. Die nächsten hatten wiederum die Aufgabe, beim Bündeln und Zusammenbinden dieser Stöße zu helfen. Ein großer Moment war das Einsetzen der ersten Stöße. Wiederum musste vieles zusammengebunden und gehalten werden. Zum Schluss wurden die Löcher mit Erde gefüllt und kräftig eingegossen. Die Kinder waren vom



Ergebnis begeistert! Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass die Weiden auch schön anwurzeln und die Kuppel nach einigen Jahren mit dichtem Laub bedeckt ist!

Herzlichen Dank dem gesamten Team!

Doris Burgstaller

Generationenwanderung mit Astronomie-Führung

am Freitag, den 2. Juli 2010, um 18.00 Uhr
Treffpunkt: Eingang zur Glasenbachklamm (Lohhäusl)

Während der Wanderung durch die Glasenbachklamm in Richtung Hiasmühle plaudern wir über die Entstehung der Welt, den Werdegang der Gestirne und den Zauber unseres Sonnensystems und landen wohl bei den Fragen:

*Woher kommen wir? und
Wohin gehen wir?*

Auf einer ebenen Stelle mit möglichst freier Sicht werden wir mit einem Feldstecher die kleinen und großen Wunder (z.B. Sternhaufen und Gasnebel) der sommerlichen Milchstraße entdecken und so unsere Wanderung mit einer Reise in das Universum krönen! Nach dieser himmelskundlichen Wanderung gibt

es die Möglichkeit zum gemeinsamen Grillen.

Bitte mitnehmen: Jause, Grillwürstel, Sitzunterlagen, wetterfeste Kleidung und Schuhe, Decken und eine Taschenlampe, Feldstecher. Musikinstrumente sind erwünscht!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Jubiläen, Geburten, Todesfälle

April bis Juni 2010

Gratulationen

Zum 70iger:

Faupel Ingeborg,
Halleiner Landesstraße 6c
Dr. John Rudolf, Gemeindeweg 8
Kronberger Franz, Austraße 47
Lindner Felix, Vorderfager 53
Riegler Margarete,
Thurnbergstraße 2a
Wegleitner Hermine,
Pater-Stefan-Straße 29
Tiefenbacher Anna, Höhenwald 3b
Fuchsberger Helga,
Goldensteinstraße 10a
Padutsch Josef,
Romy-Schneider-Straße 13
Grabner Aloisia,
General-Albori-Straße 16

Zum 75iger:

Auer Therese, Zieglastraße 1
Santner Anna, Flößerweg 18
Rahms Helmut, Buchenweg 10
Gemeinhardt Ernestine,
Schloßstraße 6
Dr. Federle Herwig, Schloßstr. 2
Schubert Johanna, Salzachweg 55

Zum 80iger:

Dr. Neidl Walter,
Halleiner Landesstraße 14
Maier Johann, Kinostraße 11
Gehmacher Otto, Stanzingstraße 8
Thaler Rosalia, Klausbachweg 6
Schmidlechner Johann,
Oberwinkl 25
Reiter Anton,
General-Albori-Straße 20



Wir gratulieren den Ehegatten Elisabeth und Walter Leobacher ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit

Mayer Marianne, Brückenweg 1
Baschny Ingeborg,
Gemeindeweg 12

Zum 85iger:

Aschner Sebastian,
Paß-Lueg-Straße 12
Steindl Wilhelm, Hinterwinkl 22
Aigner Rosina, Göllstraße 26



Wir gratulieren Frau Rosi Aigner zum 85. Geburtstag ganz herzlich

Mufanga David, Marienheimweg 7
Tschurtschenthaler Maria,
Schloßstraße 6
Dr. Drachman Gaberell,
Halleiner Landesstraße 10c

Zum 96iger:

Eibl Maria, Schloßstraße 6

Zum 97iger:

Branovacki Rosalie, Schloßstraße 6
Niederreiter Margarethe,
Schloßstraße 6

Hochzeitsjubiläen
Jänner bis Juni 2010

50 – Goldene Hochzeit
Häufner Barbara und Ernst,
Kreuzweg 22



Wir gratulieren den Ehegatten Maria und Anton Brunauer ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit

Leobacher Elisabeth und Walter,
Johann-Herbst-Straße 5
Krabath Maria und Hermann,
Höhenwald 8a
Brunauer Maria und Anton,
Bäckerweg 7
Astl Waltraud und Ing. Friedrich,
Schießstandstraße 26

Geburten bis Mai

Mädchen:

Siklenka Reyn Jolene,
Halleiner Landesstraße 55
Spahic Esma Fatima,
Salzachweg 3
Wesierski Laura Teresa, Austr. 29

Knaben:

Zobl Finn Talis, Römerweg 22
Ebner Maximilian Felix Eduard,
Schloßstraße 4
Egger Alexander, Klausbachstr. 2

Todesfälle bis Mai

Gabelberger Dorothea,
Schloßstraße 6
Gruber Johann,
Paß-Lueg-Straße 29
Lamprecht Johanna,
Schloßstraße 6
Moser Therese, Schloßstraße 6
Neumair Engelbert,
Spenglerweg 4
Rettenbacher Franz,
Vorderfager 17
Schrom Ernst, Schloßstraße 6
Smajic Osman,
Halleiner Landesstraße 37
Tritscha Ingeborg, Schloßstraße 6
Ing. Waldmann Matthias,
Brunnleitenweg 1



Wir gratulieren unserem ehemaligen Vzbgm. Hr. Sebastian Aschner zum 85. Geburtstag ganz herzlich

Waldgeister

Waldwoche für Kinder -
Abenteuer, Spaß,
Kreativität, Naturerlebnis

Unter diesem Motto, organisiert das Eltern-Kind-Zentrum Salzburg im nördlichen Flachgau und in der Stadt Salzburg verschiedene Wald-erlebnis- und Kreativwochen für Kinder im Altersbereich von 6 – 12 Jahren (einzelne Ausnahmen nach oben und unten sind möglich).

Die Betreuer kommen aus den verschiedensten Bereichen der Pädagogik und stehen unter der Leitung eines erfahrenen Försters, der auch Wald- und Kräuter- und Erlebnis-pädagoge ist. Für die Kinder wird so ein ganz besonderer Zugang zur Natur geschaffen, der geprägt ist durch Wertschätzung und Rücksichtnahme.

Was die Kinder erwartet:

Das Eltern-Kind-Zentrum ladet die Kinder ein, zu einer spannenden Abenteuerreise durch den Wald, bei der sie die Natur entdecken, lustige Spiele machen und jede Menge Spaß haben werden.

Die Kinder können nach Herzenslust laufen, klettern, eine Höhle erforschen, balancieren, wieder ruhig werden, der Kreativität freien Lauf lassen, Trommeln und andere Musikinstrumente bauen oder Theater spielen. Sie können Waldhäuser, Staudämme, Rindenschiffchen (wir sind an einem wunderschönen kleinen Bach) oder Holzkunstwerke bauen (sägen, bohren, hämmern, nageln), mit Leder oder Speckstein arbeiten, filzen, gatschen, Töpfern, oder selbst



einen Ofen aus Lehm herstellen und darin gemeinsam, selber Brot backen oder eine Mahlzeit zubereiten, ... Wer Lust hat, kann einfach durch den Wald streifen und viel über die Natur und von der Natur lernen.

Neben den vielfältigen Natur- und Kreativverfahren wird auch das soziale Lernen ganz groß geschrieben - Teamwork, Stärkung des eigenen Selbstvertrauens, „miteinander statt gegeneinander“, ... sind wichtige Grundsätze bei der Veranstaltung.

Für ganz Mutige besteht die Möglichkeit eine NACHT IM WALD zu verbringen mit allem was dazu gehört, wie z.B. Nachtspaziergang, Lagerfeuer, Würstelgrillen, Steckerlbrot, Gruselgeschichten, Gitarre spielen und singen.

Unser Ziel ist es:

- Kinder für die Natur zu begeistern und sie für den Schutz unserer Umwelt zu sensibilisieren.

- Einen Ausgleich zu schaffen, zum Alltag der Kinder, wo häufig

Fernseher und Computer die Hauptrolle spielen.

- Eltern und Kindern eine sinnvolle Ferienbetreuung zu bieten

Wann und Wo es los geht:

12. Juli – 16. Juli - Sbg./Aigen

19. Juli – 23. Juli - Sbg./Aigen

26. Juli – 30. Juli - Sbg./Aigen

(für Teilnehmer aus allen Gemeinden der Region offen!)

Tagesprogramm: jeweils von 9.00 – 16.30 Uhr (Betreuung ab 8.30 Uhr) zusätzlich gibt es eine Übernachtung jeweils von Donnerstag auf Freitag

Kosten: € 120,-/Woche (jeweils Ganztagesbetreuung mit Mittagessen, Material, eine Übernachtung)

Bei Geschwistern gibt es für das zweite Geschwisterkind eine Ermäßigung von € 20,-.

ANMELDUNG:

per E-Mail an:

waldabenteuer@gmail.com



Veranstungskalender

Tag	Zeit	Veranstungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
13.07.2010	19:00h	Bittgang nach Maria Dürrenberg	Pfarre Aigen	Bad Dürrenberg
31.07.2010	20:00h	Hiasnmühlfest der Elsbethener Krampusse	Elsbethner Krampusse	Hiasnmühle / Schwaitlkurve
05.08.2010	20:30h	Straßentheater "Der Zerrissene"	Gemeinde/Kulturver.	Vorplatz Gemeindezentrum
07.08.2010	14:00h	Sommerschnitt für Obstgehölze	Obst- u. Gartenbauverein	Sortengarten Goldenstein
15.08.2010	10:00h	Festgottesdienst m.Blumen- u.Kräuterweihe	Pfarre Elsbethen / Obst- u.Gartenbauverein	Lourdesgrotte Goldenstein
15.08.2010	19:30h	Kammerkonzert	Prof. Herbert Frühauf	Goldenstein - Speisesaal
31.08.- 05.09.10	*	Pfarrwallfahrt nach Assisi	Pfarre Elsbethen	
08.09.2010	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
11.09.2010	*	Elsbethner Kaufleuteralleye	Elsbethner Kaufleute	Gemeindegebiet
11.09.2010	13:00h	Tag der Blasmusik (Berg)	Trachtenmusik Elsbethen	Berggebiet
12.09.2010	09:00h	Erntedank / Pfarrfest	Pfarre / Kirchenchor	Turnhalle VS Elsbethen
15.09.2010	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum Volksschule
16.09.2010	14:30h	Pfarrcafe	Sozialkreis Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
18.09.2010	13:00h	Tag der Blasmusik (Siedlung)	Trachtenmusik Elsbethen	Siedlung
19.09.2010	09:00h	Erntedank	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
19.09.2010	09:00h	Tag der Blasmusik (Dorf)	Trachtenmusik Elsbethen	Dorf
26.09.2010	10:30h	Hubertusmesse - Brauchtumstag	Elsbethener Jägerschaft / Gemeinde	Hubertuskapelle (Schwaitl)
01.10.2010	20:00h	3. Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderfager	Volksschule Vorderfager
02.10.2010	02:30h	Wallfahrt nach Maria Kirchentäl	Pfarre Elsbethen	Abgang Raika Glasenbach
02.10.2010	13:00h	4. Glasenbachklamm-Lauf	Ski-Club Elsbethen	Lohhäusl/Eingang Klamm
02.10.2010	ab 18:00h	Lange Nacht der Museen	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
03.10.2010	10:00h	Friedenswallfahrt	Kameradschaft Elsbethen	Maria Plain
03.10.2010	10:00h	16. Elsbethner Oktoberfest	Museumsverein	Museum zum Pulvermacher
06.10.2010	14:00h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum Volksschule
09.10.2010	11:00h	Gedenkfeier Kaiserschützen	Kameradschaft Elsbethen	Gasthof Mitteregg
09.10.2010	19:00h	Visitation d. Erzbischof Dr. A. Kothgasser	Pfarre Elsbethen	
09.10.2010	20:00h	Schützenball	Prangerschützen Aigen	Zistlstadl
10.10.2010	09:00h	Firmungsgottesdienst	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen

Filmclubabend jeden 1.+ 3. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr (außer Juli + August)

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen;

Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen

Einladung zum 20. Elsbethener Brauchtumstag am Sonntag, dem 26. September 2010

Beginn um 10.30 Uhr mit der Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle Vorderfager.

Anschließend gemütliches Beisammensein beim Gasthaus Ramsau.

Das genaue Programm erhalten Sie durch einen Postwurf Anfang September.

Wir laden Sie schon heute zu dieser Brauchtumsveranstaltung der Gemeinde Elsbethen herzlich ein.

Ferienkalender - Ferienkalender - Ferienkalender - Ferienkalender - Ferienkalender

Achtung Kids!

Der **Ferienkalender 2010** ist da!

Meldet Euch bitte so rasch als möglich an!

Viel Spaß bei den verschiedenen Aktivitäten wünscht Euch
das Team der Gemeinde Elsbethen!